

Erledigt

Proxmox und MacOS als eine VM!!

Beitrag von „sa.ga@mac.com“ vom 3. Juni 2019, 21:21

Hier wird es gezeigt und erklärt! Hat das jmd. von euch schon angemacht bzw. in Verwendung?

<https://www.youtube.com/watch?v=jdYyfoZcgJl>

Liebe Grüße, Sandro

Beitrag von „DerJKM“ vom 3. Juni 2019, 21:47

Jap, hab ich probiert. Läuft, auch sehr gut wenn man eine GPU durchreicht, großes Problem (wenn man das produktiv - also mehr als den generellen VM-Usecase - nutzen möchte) ist USB. 4 Ports, und maximal USB2 lief bei mir.

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 3. Juni 2019, 21:56

Lief ganz ok, hatte ein paar Instanzen in meinem Cluster bei Hetzner laufen für Xcode CI. Inzwischen haben wir es aber wieder im Haus auf nativer Hardware laufen, damit die Entwickler einfacher dran kommen.

Beitrag von „DanBay“ vom 24. September 2019, 22:52

Hat jemand eine genaue Vorstellung wie man sowas realisieren kann?

Sie bahauptet ja es handelt sich um 1 System was alles beinhaltet. Normalerweise macht man ja mit Proxmox einen Server auf den man sich dann per Browser über einen KVM client

verbindet, so hat man dann maximale Performance. Ich kann mir absolut nicht vorstellen wie man alles auf einem Gerät macht.

Beitrag von „DerJKM“ vom 24. September 2019, 23:13

Proxmox ist (vereinfacht) auch nur ein Programm auf einem Debian-System - da macht man ein apt install gnome-desktop (oder so ähnlich) und schon habe ich eine GUI. Firefox ist auf die selbe Methode installiert. Damit gibts aber keine native Performance - zumindest nicht mit macOS.

Wenn ich aber wirklich die native Performance haben möchte, muss ich eine GPU durchreichen, und dann auch das Display an diese GPU anschließen. Am Bildschirm sieht man also gar nicht, dass das eine VM ist.

In dem Video läuft ja auch auf einem Display Windows 10, auf dem anderen Mojave. Da sind wahrscheinlich 2 GPUs im Einsatz, eine an die macOS-VM durchgereicht, die andere an die Windows-VM.